

PRESSESPIEGEL

Mo., 05.01.2026



MONTAG 5.1.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



Direkt aus unserer Siebdruckwerkstatt auf Norderney



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Winterstr. 6 · T. 04932 99 18 99
info@norderneyer-morgen.de

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links

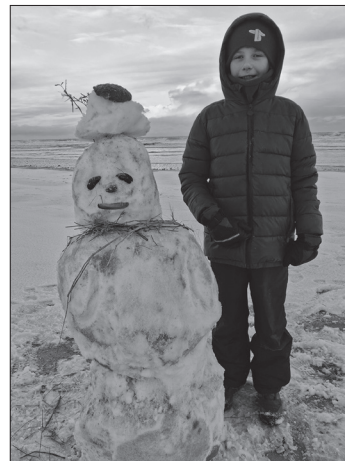
Mit den ersten Tagen des neuen Jahres naht auch der Urlaub der Norderneyer. Der findet selbstverständlich nicht auf der Insel statt, sondern in den Bergen oder in der Sonne oder in der Sonne auf einem Berg. Es ist Zeit für Erholung. Jedenfalls zwischen den Festen.

Schnee sorgte für Vergnügen am Kap



Der Wintereinbruch mit herrlichem Pappschnee rief gestern die Norderneyer Kinder auf den Plan. Sie genossen den reichlich gefallenem Schnee mit Holzschlitten und Po-Rutsche. Foto: Pape

(ape) – In dicken Flocken schneite es gestern Morgen auf Norderney und holte nicht nur den Räumdienst aus dem freien Sonntag. Dieser sorgte für freie Straßen und Wege, so dass die Norderneyer einmal mehr selbstbewusst zum Fahrrad griffen. Neben zahlreichen Schneeschiebern holten die Insulaner auch die Holzschlitten aus ihren Kellern und verbrachten den Sonntag unter anderem am Kap. Etwas mehr als zwei Zentimeter Schnee sorgten hier für die passende Unterlage beim Weg nach unten. Saison haben nun auch die Schneemänner. Sie sind in jeglicher Form und Größe zu bewundern. Der wohl größte steht derzeit auf dem Hof der Polizeidienststelle und verstärkt das Team der Beamten für die Wintersaison.



Moritz' Schneemann beim Thailasso am Strand. Foto: Privat



Kyra Monique Schiffner und Marcel Piwosz brachten den Schneemann zur Polizei. Foto: Privat



Jan Weer meent:

Ja, es schneit auch heute, was für allerlei Akrobatik auf den Gesichtern sorgt: Schneeschieben = Meh, Schneelandschaft = Ahh. Bonus: Sonne scheint. Temperaturen um Null. Achtung: Glatteisgefahr.

Hochwasser ist heute um 0.09 + 12.50 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.55 + 19.11 Uhr. **Wassertemperatur:** 4 Grad. **SA:** 8.47 Uhr, **SU:** 16.26 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

5. Januar

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Spielenachmittag im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15.30 Uhr, Singspaß Norderney, AWO-Ortsverein e. V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstraße

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Therapie für Wikinger, 20 Uhr, Der Medicus II

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Immer einen Nomo bekommen



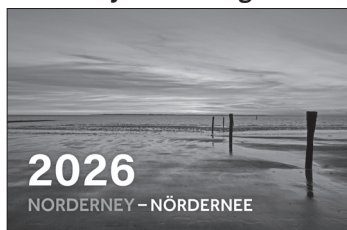
www.nomo-norderney.de

Das Nomo-Montagsrätsel



Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen. Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, WO wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einsendeschluss ist am kommenden Freitag, 9. Januar 2026. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: info@norderneyer-morgen.de oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 12. Januar 2026.

Norderney-Kalender gewinnen



Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir einen unserer Norderneyer-Morgen-Fotokalender 2026. Der Kalender kann auch in der NoMo-Redaktion in der Winterstraße 6 zum Sonderpreis von 7 Euro erworben werden.

Des Montagsrätsels Lösung



Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels befindet sich auf der Norderneyer Windmühle, 'Selden Rüst'. Gewonnen hat Herr Bickel aus Aalen. Den Gewinn, einen Fotokalender, schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeigen

Werkzeugverleih
Telefon (04932) 869 169



Energieministerkonferenz tagt im Mai auf der Insel

Norderney – Niedersachsens Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer sieht 2026 als Schlüsseljahr der Energiewende und setzt sinkende Strompreise und einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in den Fokus. Damit wird sich auch die Energieministerkonferenz (EnMK) von Bund und Ländern befassen, die vom 20. bis 22. Mai auf Norderney stattfinden wird. Niedersachsen hat zum Jahresbeginn zudem den Vorsitz der Konferenz übernommen.

Für Niedersachsens Energieminister und EnMK-Vorsitzenden Christian Meyer ist 2026 ein „entscheidendes Jahr für die Energiewende in Deutschland“, heißt es aus dem Niedersächsischen Umweltministerium. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Wärmewende stünden im kommenden Jahr auf dem Prüfstand der Bundesregierung, so die Mitteilung. Meyer fordert daher einen weiteren „Turbo“ beim Ausbau von Erneuerbaren Energien, Speichern und Netzen sowie beim Hochlauf des grünen Wasserstoffs. Nur so sei eine „effiziente, sparsame

und erfolgreiche Energiewende mit vielen Arbeitsplätzen im Inland“ möglich. Gleichzeitig müssten die Strompreise weiter sinken, insbesondere für Elektromobilität und Wärmepumpen, aber auch für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Wirtschaft.

Nach Berechnungen von Verbraucherorganisationen seien die Strompreise zum Jahreswechsel um bis zu 17 Prozent gesunken. Als Gründe nennt das Ministerium den zunehmenden Ausbau kostengünstiger Erneuerbarer Energien, den geringeren Verbrauch von Kohle, Gas und Öl sowie die Senkung der Netzentgelte. Im bundesweiten Durchschnitt seien die Strompreise zu Jahresbeginn um rund neun Prozent gefallen. Die geringsten Strompreise und Netzentgelte verzeichne dabei Niedersachsen als starkes Erneuerbaren Land.

Diese Entwicklung stärkt Niedersachsens Position im Wettbewerb um niedrige Strompreise, so Meyer. Zugleich warnt er vor einem „fossilen Rollback“. Eine Umlage der vom Bund geplanten Subventionen für fossile Gaskraftwerke könne

die Strompreise deutschlandweit um bis zu 1,6 Cent steigen lassen.

Rückblickend bezeichnet das Energieministerium das Jahr 2025 als erfolgreich für die Energiepolitik in Niedersachsen. So seien rund 70 Prozent mehr Windräder real in Betrieb genommen und die Genehmigungsdauer auf unter ein Jahr verkürzt worden. Auch bei Solarenergie, Biogas, Speichern, Netzen sowie beim Hochlauf der Wasserstoffproduktion sieht das Land Fortschritte. Ein Ausbremsen der Energie- und Wärmewende würde nach Angaben des Ministers Zehntausende Arbeitsplätze in Niedersachsen gefährden.

Elektromobilität, Wärmepumpen, Wasserstoff und eine klimaneutrale Industrie benötigten große Strommengen. Sinkende Strombedarfe, wie sie auf Bundesebene diskutiert würden weist Meyer zurück. Im Rahmen der EnMK auf Norderney sind unter anderem der Besuch einer Offshore-Kabelbaustelle, einer Leitzentrale für Offshore-Windparks in Norden sowie eine Fahrt mit einer klimaneutralen Solarfähre vorgesehen. Zudem verweist das Ministerium auf die Offshore-Windparks Riffgrund 3 und He Dreiht vor der Küste, die 2025 erstmals grünen Strom ins Netz eingespeist haben. „Die Nordsee leistet viel für die Energiewende in ganz Deutschland“, betont Meyer.

Anzeigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
für unseren Feuerwehrkameraden

Johann Daniels

findet am Freitag 09.01.2026 um 13.15 Uhr

auf dem Norderneyer Friedhof statt.

Im Anschluss an die Trauerfeier und Urnenbeisetzung laden wir alle Freunde und Bekannte herzlich zu einer gemeinsamen Teetafel ins Feuerwehrhaus ein.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr

Ralf Jürrens StBm

Jörg Saathoff stellvertr. StBm

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.200 Exemplare.

Bolzplatzkinder gewinnen 40. Neujahrsfußballturnier

Norderney – Mit einem knappen 1:0-Erfolg im Finale gegen AC Scuola Professionale haben die Bolzplatzkinder das 40. Neujahrsfußballturnier auf Norderney für sich entschieden und damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Die Jubiläumsausgabe des traditionsreichen Hallenturniers, die am vergangenen Freitag und Samstag in der Sporthalle ausgetragen wurde, fand damit einen ebenso spannenden wie symbolträchtigen Abschluss.

Für die Bolzplatzkinder war es bereits der zweite Turniersieg in Folge. Damit steht das Team im kommenden Jahr kurz davor, den begehrten Wanderpokal zum dritten und entscheidenden Mal dauerhaft zu gewinnen. Im Spiel um Platz



Bürgermeister Frank Ulrichs (rechts) bei der Siegerehrung der Kleinsten. Foto: Pape

drei setzte sich das Ultimate Team im Neunmeterschießen gegen Club Habaneros durch und verwies diesen auf den vierten Rang.

Besonders treffsicher präsentierten sich Luca Engelkes und Lukas Eilts, die sich mit jeweils acht Toren gemeinsam die Torjägerkanone sicherten. Als bester Torhüter des Tur-



Mit einem knappen 1:0-Erfolg verteidigten die Bolzplatzkinder den Titel und holten sich den Siegerpokal des 40. Neujahrsfußballturniers. Foto: Harms

niers wurde Santiago Beutelstein ausgezeichnet. Große Resonanz gab es auch beim Nachwuchs: Knapp 90 Kinder nahmen an den Jugendwettbewerben teil. Bürgermeister Frank Ulrichs würdigte dieses Engagement ausdrücklich und übernahm im Anschluss die Siegerehrung, die das Publikum auf der eng besetzten

Tribüne mit Applaus begleitete. Neben dem sportlichen Programm hielten die Veranstalter Spieler und Zuschauer mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Kaltgetränken bei Laune. Neben zahlreichen sportlichen Höhepunkten wartete auf die Mannschaften am Abend eine Feier mit Siegerehrung im Bootshaus am Hafen.

Anzeigen

BEI SCHOTT!
Am Theaterplatz
erwartet Sie eine feine Auswahl frischer Fisch- u. Fleischgerichte. Norddeutsche Küche!
Reservierung möglich: 04932/935 877

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · H52-Passage · Bülowallee 2

Werde Verkäufer (m/w/d) in unserer Filiale!
Bewirb Dich jetzt!
Vollzeit oder Teilzeit



- eine übertarifliche Bezahlung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ein Appartement kann gestellt werden
- individuelle Arbeitszeitmodelle

Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH
Niedersachsenstr. 2 ~ 49186 Bad Iburg
bewerbung@baeckerei-middelberg.de ~ Tel. 05403/79670

Ab ins Arbeitsleben:

Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

NORDERNEY
meine Insel

Deine Aufgaben:

Als Auszubildende/r zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der Staatsbad Norderney GmbH durchläufst du die verschiedenen Bereiche des Unternehmens, um die Arbeitsabläufe in einem touristischen Unternehmen zu erlernen.

In diesen Bereichen wirst du ausgebildet:

- Touristinformation
- bade:haus norderney
- Finanzbuchhaltung
- Marketingabteilung
- Veranstaltungsabteilung
- "meine Insel" – Der Laden

Dein Profil:

- Du bist offen, kommunikativ und freundlich im Umgang mit Menschen.
- Grundkenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen.

Unser Angebot:

- Eine fundierte kaufmännische Ausbildung in einer der führenden Tourismus-Organisationen Deutschlands.
- Bezahlung nach Tariflohn.
- Eine schöne möblierte Personalwohnung zu günstigen Konditionen.
- Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und wir lernen uns kennen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Mehr Informationen auf www.traumjobs-norderney.de.

N Staatsbad Norderney GmbH
www.norderney.de

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

www.norderneyer-badezeitung.de

Montag, 5. Januar 2026 | 159. Jg. | Nr. 3 | 2,50 €



Küstenschutz
50 Jahre nach
der schweren
Januar-Sturmflut

Ostfriesland – Seite 7

Veranstaltungen
Kultur und
Events 2026
in Norddeich

Norden – Seite 3



Pilotprojekt
Ein Bulli für
alle Vereine
in Großheide

Großheide – Seite 10

Fernsehen
Neue Staffel mit
Seenotrettern
von Norderney

Norderney – Seite 2

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
5. Jan.: 00.09 Uhr 12.52 Uhr
6. Jan.: 00.57 Uhr 13.42 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Norderney wurde vom Schnee überrascht.

Foto: Volker Bartels

Schnee verwandelt Norderney in eine Winterlandschaft

Seltenes Naturereignis sorgt auf der Insel dafür, dass sich auch Touristen umstellen müssen

Christian Schmidt

NORDERNEY Norderney hat sich am Wochenende in eine „wunderschöne Winterlandschaft“ verwandelt. Ein für die Insel seltener Schneefall hat sie erreicht und unter einer weißen Decke begraben. Es sei ein „Winter, den die Leute sich herbeisehnen“, teilte ein Insulaner der Norderneyer Badezeitung mit. Die niedrigen Temperaturen sorgten nämlich dafür, dass der Schnee liegenblieb.

An den Stränden wurden statt Sandburgen Schneemänner gebaut, Kinder nutzten die Deiche als Rodelpiste, die direkt an die Nordsee führte. Dabei ist das Rodeln auf den Deichen eigentlich verboten: Mit dem Schlitten

ist es möglich, die Grasnarbe des Deiches zu zerstören. Aber da es selten Schnee gibt, hat man den Kindern am Wochenende den seltenen Spaß wohl nicht verdröben.

Räumdienst hat gut zu tun

Für Einheimische und Touristen war dies ein besonderes Naturschauspiel. Auf Norderney schneit es relativ selten, denn die Temperaturen dort sind milder als am Festland. Und wenn Schnee fällt, ist dieser in der Regel überschaubar. Im Januar 2025 gab es einen leichten Schneefall von rund zwei Zentimetern. Anfang Dezember 2023 gab es sechs Schneetage mit bis zu sechs Zentimetern Neuschnee.

Der Schneefall hatte am Samstag aber auch Auswirkungen auf den Abreiseverkehr vieler Touristen. Der Räumdienst hatte mit diesen für die Insel seltenen Massen zu kämpfen. Obwohl er unermüdlich im Einsatz war, gab es immer wieder Stellen, die noch nicht geräumt worden waren. Hinzu kommt, dass der große kommunale Insel-Schneepflug auch keinen Schneepflug mit einem Räumschild hat, sondern „nur“ eine rotierende Reinigungsbürste an der Frontseite installiert ist, um den Schnee von der Fahrbahn zu fegen.

Urlauber mussten daher eventuelle Rutschpartien in Kauf nehmen, wenn sie ihre Autos von den Parkplätzen

zu den Unterkünften bringen wollten. Auch für die Fahrten zu den Fähranlegern musste unter Umständen längere Zeit eingeplant werden.

Staus vor Fähranlegern

Entsprechend bildeten sich vor den Fähranlegern einige Warteschlangen, zumal viele Touristen auf eine pünktliche Rückfahrt nach dem Wochenende angewiesen waren. Am Montag beginnt vielerorts wieder die Schule, eine rechtzeitige Heimreise war daher vonnöten.

Die Reedereien weisen aufgrund der Wetterlage für die kommenden Tage daraufhin, die Fahrpläne vor Fahrtantritt noch einmal genau zu

prüfen. Der Fährverkehr kann gegebenenfalls unregelmäßig verlaufen und zu längeren Wartezeiten führen. Denn es ist auch weiterhin für die kommenden Tage Schnee für die Insel gemeldet.

Der Schneefall ist das zweite Wetterextrem, das Norderney in den vergangenen Tagen heimgesucht hat. Erst am Neujahrstag gab es eine leichte Sturmflut, die dazu führte, dass der Verkehr der Reederei „Meine Fähre“ zur Insel eingestellt wurde. Hunderte Urlauber konnten deshalb nicht abreisen, außer sie wichen auf die Reederei „Norden-Frisia“ aus, die noch fuhr. Teile des Hafengebiets standen unter Wasser.



Insulaner und Touristen genießen einen Schneespaziergang.

Foto: Volker Bartels



Das Schneeräumen auf der Insel geht voran.

Foto: Volker Bartels

Neue Staffel mit Seenotrettern

Insel Norderney ist in der Dokuserie der ARD ein zentraler Drehort

Christian Walther

NORDERNEY Die Nordsee ist rau, unberechenbar – und für die Seenotretter von Norderney alltägliches Arbeitsumfeld. Zum Jahreswechsel rückt ihre Arbeit erneut ins bundesweite Rampenlicht: Dann startet die zweite Staffel der ARD-Dokuserie „Die Seenotretter“ in der ARD-Mediathek. Im Fernsehen sind die neuen Folgen seit dem 4. Januar zur besten Sendezeit zu sehen.

Bereits die erste Staffel der Reportagerihe hatte Anfang 2025 ein Millionenpublikum erreicht. Der große Zuspruch führte dazu, dass von Ostern bis Oktober weitergedreht wurde. Neben Cuxhaven, Travemünde und Schilksee war erneut auch die Seenot-

tungsstation Norderney ein zentraler Drehort.

Die Inselstation mit ihrem anspruchsvollen Revier in der Nordsee liefert eindrucksvolle Einblicke in die freiwillige, unabhängige und ausschließlich spendenfinanzierte Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), bei der es oft um Minuten geht.

Die neuen sechs Folgen zeigen die ganze Bandbreite dessen, womit die Norderneyer Seenotretter konfrontiert sind: Brände an Bord, Wassereinbruch, medizinische Notfälle, manövrierfähige Boote oder Menschen, die von Wind und Wellen in Lebensgefahr gebracht werden. „Die Nordsee verzeiht nie“ lautet der Titel einer Folge – ein Satz,



Die Seenotretter – die Dokuserie der ARD geht in die zweite Runde. Mit dabei die DGzRS Station Norderney mit dem Seenotrettungskreuzer „Eugen“.

Foto: NDR/Kinescope Film/Dennis Williamson

der für die Einsätze rund um Norderney kaum treffender sein könnte.

Gedreht wurde erneut mit großem technischen Aufwand. Videojournalisten begleiteten die Crews, hinzu kamen fest installierte Kameras und Bodycams. So entstehen

intensive, multiperspektivische Bilder, die den Zuschauerinnen und Zuschauern das Gefühl geben, selbst an Bord zu sein. Neben erfahrenen Kräften kommen auch neue Besatzungsmitglieder zu Wort und berichten offen über Verantwortung, Teamarbeit und

die Belastungen der Einsätze.

Erstmals öffnet die Serie zudem die Türen des Maritime Rescue Co-ordination Centre (MRCC) Bremen, der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See. Von hier aus werden alle Such- und Rettungsmaßnahmen in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee koordiniert – auch die Einsätze der Norderneyer Station.

Produziert wurde die zweite Staffel erneut von der Bremer Firma Kinescope Film im Auftrag von NDR und Radio Bremen, gefördert durch die Nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen. Alle neuen wie auch die bisherigen Folgen sind ab sofort in der ARD-Mediathek abrufbar.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke,
Verleger Jan Dirk Elsternmann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmachstr. 14,
26506 Norden, Tel. +49 (0)931 9959-0
E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thorsten Schulte, Jens Wegmann, Paul Wehberg

CHEFREDAKTEURE
Burkhard Ewert, Louisa Riepe

VERANTWORTLICH
FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Heidi Janssen

VERANTWORTLICH
FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms, Manfred Schoolmann

TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG
Soltan Kurier-Vertrieb GmbH
Stellmachstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskamp (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 34,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementsbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVV.



Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird stellvertretend an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/ki-leit-faden

NOTDIENSTE

Montag, 5. Januar:

Polizei 110
Feuerwehr und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte
(04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärzt-

lichen Bereitschaftsdienst:
Telefon 116 117 (Montag bis Freitag: 20 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr).

Notfallambulanz des RGZ Norden:
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30

Uhr; sonntags geschlossen.
Telefon: 04931/181-6300
Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie

APOTHEKEN
Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhafen/Uppant-Schott/Dornum/Westerholt:
Nord-Apotheke, Norden,

Norddeicher Straße 125. Alle übrigen Apothekendienste entnehmen Sie dem Dienstplan. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Apotheke.

Norderney:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12.

SOZIALE INSTITUTIONEN
Hospizgruppe Norden und Umgebung: Telefon (04931)

9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marienhafen: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240 (ohne Gewähr)

Färdung von Rohstoffen	Lob-rede	Haupt-stadt von Marokko	med.-Willen-losigkeit	Verlas-sen eines Landes	Stadt im Süden Nigerias	dänische Groß-stadt am Kattegat	früherer Lanzen-reiter	Fecht-waffe	afrika-nischer Kropf-storch	Agaven-brannt-wein	Autor von „1984“	Rachen-entzündung	kleine Straße	Fluss durch Geron (Span.)	höllich	Ruinen-stätte auf Kreta
Cocktail mit Eis-schnee			Verlet-zungs-folge	griech. Philo-soph der Antike					Ausruf d. Gering-schätzung	Krank-heit durch Kälte			Kirchen-tonart		ital. Dra-matiker (Nobel-Preis)	
Ital. Astro-nom † 1642					Vorfahr		Kiz-Z. Kempen	ein Nordost-spanier		Jazzstil Glenn Millers		Wider-stand	Dom-stadt an der Mosel			
				zirka, an-nähernd	Glieder-füßer	Sommer-monat	orienta-lisches Fleisch-gericht	nackt		Haupt-stadt von Algerien				Dorf	altäro-mische Spiel-würfel	
Gehabe	humpeln	hinter-hällig, gemein	Zwilling-bruder Jakobs								chem. Zeichen für Gallium	franzö-sisch: Mutter	Tier-kadaver			
Anlage zur Eisenge-winnung					Tempe-ratur erhöhen, wärmen						jedoch, während	Abfall			englischer Erfinder † 1893	
Roman-figur von Twain		Bargeld (ugs.)		kleine Früchte	chinesi-scher Politiker (Jintao)						schöne Frau der griech. Sage	Kummer	italie-nisch, span.: See	Zwiebel-gewächs	Shake-speare Theater	
kleines Bauern-haus				elektr. Infor-mations-einheit											Radio-wellenbereich (Abk.)	
großes Gefäß mit Henkel				Bär im „Dschungel-buch“	spani-sche Haupt-stadt		Teil des Motors	ein-farbig	psych. Verfas-sung	wein-artiges Honig-ge-trränk	ein Gewebe (österr.)	Hühner-produkt	Titel-figur bei Milne (Bär)	latei-nisch: damit		
Abk.: Fahr-nummer	große Dumm-heit	hinteres Schiffs-segel		vorder-asiat. Haupt-stadt	sich zu-stimmend äußern			Erste		Fremd-wortteil: drei		Literat		dt. Schrift-steller † 1979		
Pep, Schwung				Stadt im Süden Vietnams	Gefäß mit Henkel	farbloser Brannt-wein	Weber-kamm		Stadt in Frank-reich (Kw.)	Emirat am Persi-schen Golf	durch Wasser gehen					
Ungelüm d. griech. Mytholo-gie	engli-sche Brief-anrede		Zweit-schrift, Kopie		Teil der Wohnung			ugs.: einen	Antilo-pen-art	Berliner Groß-kaufhaus (Abk.)	Scherz-haft: US-Soldat					
See-hund (engl.)		eine Kleider-größe			Fremd-wortteil: zwei	männ-licher franz. Artikel	indischer Staats-mann † 1964			Stadt in Kali-fornien (Abk.)						
			Wasser-, Gasuhr-kontrol-leur					Beige-füßtes								
unsicher machen								Ost-euro-päerlin								

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden
0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de
EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

Wortsuche:

Wörter: NORDERNEY, SEENOTRETTEN, DOKUSERIE, ARD, NORDSEE, RETTUNG, SCHIFFBRÜCHIGER, DGZRS, STATION, NORDERNEY, SEENOTRETTUNGSKREUZER, EUGEN, NORDERNEYER, BADEZEITUNG, HERAUSGEBER, VERLAG, GESCHÄFTSFÜHRUNG, CHEFREDAKTEURE, VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE, VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL, TECHNISCHE HERSTELLUNG, ZUSTELLUNG, BEZUGSPREIS, NOTDIENSTE, APOTHEKEN, SOZIALE INSTITUTIONEN.



Norderney wurde vom Schnee überrascht.

Foto: Volker Bartels

Schnee verwandelt Insel in Winterlandschaft

Seltenes Naturereignis sorgt auf Norderney dafür, dass sich auch Touristen umstellen müssen

Christian Schmidt

NORDERNEY Norderney hat sich am Wochenende in eine „wunderschöne Winterlandschaft“ verwandelt. Ein für die Insel seltener Schneefall hat sie erreicht und unter einer weißen Decke begraben. Es sei ein „Winter, den die Leute sich herbeisehnen“, teilte ein Insulaner der Norderneyer Badezeitung mit. Die niedrigen Temperaturen sorgten nämlich dafür, dass der Schnee liegenblieb.

An den Stränden wurden statt Sandburgen Schneemänner gebaut, Kinder nutzten die Deiche als Rodelpiste, die direkt an die Nordsee führte. Dabei ist das Rodeln auf den Deichen eigentlich verboten: Mit dem Schlitten ist es möglich, die Grasnarbe des Deiches zu zerstören. Aber da es selten Schnee gibt,



Insulaner und Touristen genießen einen Schneespaziergang.

Foto: Volker Bartels

hat man den Kindern am Wochenende den seltenen Spaß wohl nicht verdröben.

Für Einheimische und Touristen war dies ein besonderes Naturschauspiel. Auf Norderney schneit es relativ selten, denn die Temperaturen dort sind milder als am Festland. Und wenn Schnee fällt, ist dieser in der

Regel überschaubar. Im Januar 2025 gab es einen leichten Schneefall von rund zwei Zentimetern. Anfang Dezember 2023 gab es sechs Schneetage mit bis zu sechs Zentimetern Neuschnee.

Der Schneefall hatte am Samstag aber auch Auswirkungen auf den Abreiseverkehr vieler Touristen. Der

Räumdienst hatte mit diesen für die Insel seltenen Massen zu kämpfen. Obwohl er unermüdlich im Einsatz war, gab es immer wieder Stellen, die noch nicht geräumt worden waren. Hinzu kommt, dass der große kommunale Insel-Schneepflug auch keinen Schneepflug mit einem Räumschild hat, sondern

„nur“ eine rotierende Reinigungsbürste an der Frontseite installiert ist, um den Schnee von der Fahrbahn zu fegen.

Urlauber mussten daher eventuelle Rutschpartien in Kauf nehmen, wenn sie ihre Autos von den Parkplätzen zu den Unterkünften bringen wollten. Auch für die Fahrten zu den Fähranlegern musste unter Umständen längere Zeit eingeplant werden.

Entsprechend bildeten sich vor den Fähranlegern einige Warteschlangen, zumal viele Touristen auf eine pünktliche Rückfahrt nach dem Wochenende angewiesen waren. Am Montag beginnt vielerorts wieder die Schule, eine rechtzeitige Heimreise war daher vonnöten.

Die Reedereien weisen aufgrund der Wetterlage für die

kommenden Tage darauf hin, die Fahrpläne vor Fahrtantritt noch einmal genau zu prüfen. Der Fährverkehr kann gegebenenfalls unregelmäßig verlaufen und zu längeren Wartezeiten führen. Denn es ist auch weiterhin für die kommenden Tage Schnee für die Insel gemeldet.

Der Schneefall ist das zweite Wetterextrem, das Norderney in den vergangenen Tagen heimgesucht hat. Erst am Neujahrstag gab es eine leichte Sturmflut, die dazu führte, dass der Verkehr der Reederei „Meine Fähre“ zur Insel eingestellt wurde. Hunderte Urlauber konnten deshalb nicht abreisen, außer sie wichen auf die Reederei „Norden-Frisia“ aus, die noch fuhr. Teile des Norderneyer Hafengebiets standen unter Wasser.

Neue Staffel mit Seenotrettern

Insel Norderney ist in der Dokuserie der ARD ein zentraler Drehort

Christian Walther

NORDERNEY Die Nordsee ist rau, unberechenbar – und für die Seenotretter von Norderney alltägliches Arbeitsumfeld. Zum Jahreswechsel rückt ihre Arbeit erneut ins bundesweite Rampenlicht: Dann startet die zweite Staffel der ARD-Dokuserie „Die Seenotretter“ in der ARD-Mediathek. Im Fernsehen sind die neuen Folgen seit dem 4. Januar zur besten Sendezeit zu sehen.

Bereits die erste Staffel der Reportagerihe hatte Anfang 2025 ein Millionenpublikum erreicht. Der große Zuspruch führte dazu, dass von Ostern bis Oktober weiter-

gedreht wurde. Neben Cuxhaven, Travemünde und Schillsee war erneut auch die Seenotrettungsstation Norderney ein zentraler Drehort.

Die Inselstation mit ihrem anspruchsvollen Revier in der Nordsee liefert eindrucksvolle Einblicke in die freiwillige, unabhängige und ausschließlich spendenfinanzierte Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), bei der es oft um Minuten geht.

Die neuen sechs Folgen zeigen die ganze Bandbreite dessen, womit die Norderneyer Seenotretter konfrontiert sind: Brände an Bord,

Wassereintrich, medizinische Notfälle, manövrierfähige Boote oder Menschen, die von Wind und Wellen in Lebensgefahr gebracht werden. „Die Nordsee verzehrt nie“ lautet der Titel einer Folge – ein Satz, der für die Einsätze rund um Norderney kaum treffender sein könnte.

Gedreht wurde erneut mit großem technischen Aufwand. Videojournalisten begleiteten die Crews, hinzu kamen fest installierte Kameras und Bodycams. So entstehen intensive, multiperspektivische Bilder, die den Zuschauerinnen und Zuschauern das Gefühl geben, selbst an Bord zu sein.



Die Seenotretter – die Dokuserie der ARD geht in die zweite Runde. Mit dabei die DGzRS Station Norderney mit dem Seenotrettungskreuzer „Eugen“.

Foto: NDR/Kinescope Film/Dennis Williamson

Neben erfahrenen Kräften kommen auch neue Besatzungsmitglieder zu Wort und berichten offen über Verantwortung, Teamarbeit

und die Belastungen der Einsätze.

Erstmals öffnet die Serie zudem die Türen des Maritime Rescue Co-ordination

Centre (MRCC) Bremen, der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See. Von hier aus werden alle Such- und Rettungsmaßnahmen in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee koordiniert – auch die Einsätze der Norderneyer Station.

Produziert wurde die zweite Staffel erneut von der Bremer Firma Kinescope Film im Auftrag von NDR und Radio Bremen, gefördert durch die Nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen. Alle neuen wie auch die bisherigen Folgen sind ab sofort in der ARD-Mediathek abrufbar.

Land feiert das Wattenmeer

40 Jahre Nationalpark: Schutzgebiet steht vor Herausforderungen

Hauke Eilers-Buchta

OSTFRIESLAND Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Am 1. Januar 1986 trat die Verordnung zu seiner Einrichtung in Kraft – die Geburtsstunde des ersten und zugleich größten Nationalparks in Niedersachsen. Heute gilt das Wattenmeer als eines der wertvollsten Naturräume Europas und als Schutzgebiet von internationaler Bedeutung.

Mit einer Fläche von rund 3450 Quadratkilometern ist der Nationalpark der zweitgrößte in Deutschland und der älteste in Niedersachsen. Seit 2009 gehört er als Teil des dänisch-deutsch-niederländischen Wattenmeers zum Unesco-Weltnaturerbe. Die großflächige Unterschutzstellung war eine wichtige Voraussetzung für diese internationale Anerkennung.

Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer würdigte den Nationalpark zum Jubiläum als unverzichtbaren Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Das Wattenmeer sei ein „Schatz von internationaler Bedeutung“, den es zu bewahren gelte. Der Nationalpark schütze nicht nur seltene



Auch Kegelrobben sind im Nationalpark heimisch.

Foto: G. Reichert

Tier- und Pflanzenarten, sondern auch eine einzigartige Naturlandschaft, die für Millionen Zugvögel weltweit von zentraler Bedeutung ist. Jährlich rasten rund zehn Millionen Zugvögel im Wattenmeer.

Zugleich steht das Wattenmeer vor großen Herausforderungen. Die Folgen des Klimawandels, der steigende Meeresspiegel, der Verlust von Seegrasflächen, die Biodiversitätskrise sowie Umweltverschmutzung durch Plastikmüll setzen dem sensiblen Ökosystem zu. Hinzu kommen ein zunehmender Schiffsverkehr – insbesondere durch Öl- und LNG-Tanker –, geplante Gasförderungen am Rand des National-

parks sowie wachsender Nutzungsdruck durch Schifffahrt, Infrastruktur, Küstenschutz, Fischerei und Tourismus. Der Nationalpark sei daher nicht nur ein Schutzschild für die Natur, sondern auch ein Frühwarnsystem für ökologische Veränderungen, betonte Meyer.

Dass der Nationalpark heute breit akzeptiert ist, war bei seiner Gründung keineswegs selbstverständlich. Vor 40 Jahren war die Einrichtung des Schutzgebiets hochumstritten. Inzwischen hat sich der Nationalpark jedoch zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, von der Natur und Menschen gleichermaßen profitieren. Millionen Besucherinnen und Besu-

cher kommen jährlich auch wegen des Nationalparks und des Weltnaturerbes nach Niedersachsen. Die Umweltbildung in den Wattenmeer-Häusern soll deshalb weiter gestärkt werden.

Das Jubiläum steht unter dem Motto „Nationalpark wirkt“ und wird das ganze Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen begleitet. Höhepunkt ist ein offizieller Festakt am Mittwoch, 6. Februar 2026, in Wilhelmshaven, zu dem Ministerpräsident Olaf Lies und Umweltminister Christian Meyer erwartet werden.

Dort wird auch eine Jubiläumsbroschüre mit Meilensteinen aus 40 Jahren Nationalparkgeschichte vorge-

stellt. Öffentliche Geburtstagsfeiern finden am Wochenende, 4. und 5. Juli, in den 18 Nationalpark-Informationseinrichtungen entlang der Küste statt. Zudem wird die Ausstellung „Nationalpark wirkt“ vom Dienstag, 18. August, bis Freitag, 11. September 2026, im Niedersächsischen Landtag zu sehen sein.

Mit seinen Wattflächen, Sandbänken, Stränden, Dünen und Salzwiesen zählt das Niedersächsische Wattenmeer zu den produktivsten Regionen der Erde. Rund 10.000 Pflanzen- und Tierarten sind hier beheimatet – ein Naturerbe, dessen Schutz auch nach 40 Jahren aktueller denn je ist.

84-Jähriger bei Raubüberfall in Leer verletzt

LEER In der Nacht zu Dienstag hat es in Leer einen Einbruch mit anschließendem Raub in einem Einfamilienhaus gegeben. Nach Angaben der Polizei ereignete sich die Tat am 30. Dezember gegen 1.45 Uhr in der Straße Hohe Heide.

Demnach drangen zwei bislang unbekannte und maskierte Täter über ein Fenster in das Wohnhaus ein. Im Schlafzimmer trafen sie auf den 84 Jahre alten Hauseigentümer. Trotz Gegenwehr wurde der Mann von den Eindringlingen überwältigt und festgehalten. Währenddessen durchsuchte einer der Täter das Haus nach Wertgegenständen. Anschließend flüchteten die Täter mit Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von etwa 1500 Euro. Der 84-Jährige wurde durch die Tat leicht verletzt, eine Behandlung im Krankenhaus war jedoch nicht notwendig.

Eine sofort eingeleitete Fahndung nach den Tätern blieb bislang ohne Erfolg. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Leer telefonisch unter der Rufnummer 0491 976 900 zu melden. heb

Schützenverband Aurich wächst

Schützenverein Berum ist das 23. Mitglied

Hauke Eilers-Buchta

AURICH Der Kreisschützenverband Aurich begrüßt ein neues Mitglied: Auf der Jahreshauptversammlung stimmten die Delegierten einstimmig für die Aufnahme des Schützenvereins „Berum und Umgebung“. Bisher gehörte der Verein zum Norder Kreisschützenverband. Mit dem Beitritt wächst die Gemeinschaft des Auricher Kreisverbands von 22 auf 23 Vereine. Zu Jahresbeginn zählte der Verband 2229 Mitglieder, davon 295 Jugendliche, berichtete Vorsitzender Jann Rosenboom in seinem Jahresrückblick.

Dachverband besteht seit 75 Jahren

Im kommenden Jahr feiert der Dachverband sein 75-jähriges Bestehen, das am Samstag, 28. Februar 2026, im Auricher Schützenhaus gewürdigt wird. Zudem steht ein besonderes Kreisverbandsfest bevor: Erstmals treten fünf Vereine aus Südbrookmerland

(Forlitz-Blaukirchen, Georgsheil, Moordorf, Moorhusen und Süd-Victorbur) als gemeinsame Ausrichter auf. Das Fest wird mit dem 25. Gemeindegottesdienst verbunden und soll den Schießsport einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Bei der Versammlung wurden die Vorstandsämter bestätigt: Jann Rosenboom (Aurich-Oldendorf) bleibt Vorsitzender, Johann Wübbenhorst (Walle) stellvertretender Vorsitzender, Ria Roßmüller (Aurich-Oldendorf) Rentandin, Sylvia Schonvogel (Middelburg) Sportleiterin und Gerlinde Hildebrandt (Süd-Victorbur) Damensportleiterin.

Im Jugendbereich übernimmt Klaas Hildebrandt (Süd-Victorbur) das Amt des Kreisjugendwarts, Cornelius Peters (Forlitz-Blaukirchen) wird sein Stellvertreter. Neuer stellvertretender Schriftführer ist Hilko Claassen (Wallinghausen), und Anja Stresow (Moordorf) wurde zur stellvertretenden Pressewartin gewählt.



Mittagstipp

Hier erfahren Sie, wo Sie in dieser Woche gut und günstig zu Mittag essen können!
Der Ostfriesische Kurier und Inserenten wünschen guten Appetit!



Stüris Küche Gemischtwaren Stürenburg

Großheide · Großheider Straße 24 · Tel. (0 49 36) 349

Leckere Gerichte wochentags von 11.00 bis 14.00 Uhr.
Solange der Vorrat reicht!

MO	• Klütje mit Birnen und Vanillesauce • Herzhaftes Gulasch mit Kartoffeln oder Nudeln dazu • Apfelrotkohl	5,00 € 8,00 €
DI	• Schweineschnitzel mit Jägersauce dazu Bratkartoffeln • Steckrüben Eintopf gestampft mit grober Bratwurst	8,00 € 5,00 €
MI	• Erbsensuppe mit knackiger Bratwurst • Grünkohl mit Kartoffeln dazu Kasseler und Mettwurst	4,00 € 8,00 €
DO	• Leber mit Zwiebeln und Äpfeln dazu Kartoffelstampf • Hähnchenbrustfilet mit fruchtiger Currysauc dazu • Kartoffelkroketten und Mischgemüse / Hollandaise	8,00 € 8,00 €
FR	• Seelachsfilet Natur mit einer feinen Sauce dazu • Drillinge Kartoffeln und Rahmwirsing • Schweineleberchen in einer Rahmsauce mit • Herzoginkartoffeln dazu Rosenkohl	8,50 € 8,00 €
SA	Kein Mittagstisch	

Alle Gerichte können in Menüschen mitgenommen werden.
Oder genießen Sie das Essen in unserem Kookhus!

Sie möchten mit Ihrem
Mittagstisch-Angebot auf unserer
Speisekarte erscheinen? Für nur 39,- € (netto)
Einfach anrufen: ☎ (0 49 31) 925-150
oder mailen: anzeigenannahne@skn.info

Fleischerei Pompe

Norden · Parkstraße 37 · Tel. (0 49 31) 26 78
www.fleischerei-pompe.de

Mittwoch
Fleischkäse im Brötchen
Portion: 5,00 €

Immer Donnerstag
Grünkohl mit Backschinken, Kochmettwurst, Bauchfleisch
Portion: 11,00 €

DOCK N° 8

Café Restaurant Bar

Große Neustraße 8 · Norden · Tel. (0 49 31) 16 89 94
www.dockachtnorden.de

DOCK N° 8 Mittags-MENÜ
12.00 bis 14.00 Uhr – nur begrenzte Menge.
Ein Heißgetränk inklusive!
Bei Allergien sprechen uns an.

DI	• Zarter Braten vom Duroc-Schwein in deftiger Biersauce mit Kroketten und einem Beilagensalat	9,90 €
MI	• Saftiges Frikassee vom Landhuhn mit Erbsen-Möhren- gemüse und Reis	9,90 €
DO	• Peanut Lime Chicken – Saftig geschmortes Hähnchen in einer cremigen Erdnuss-Limetten-Sauce mit Zwiebeln, Knoblauch und milden Gewürzen, serviert mit Duftreis.	9,90 €
FR	• Fischfilet a la Bordelaise unter einer Tomatenkruste mit Hummersauce, Schwenkkartoffeln und ein Salat	9,90 €
SA	• Familientag im DOCK N° 8! Alle Kinder bis 12 Jahre genießen eines unserer Kindermenüs für nur 5,99 € (statt 11,99 €). Und als süße Überraschung gibt's eine Kugel Eis gratis dazu!	5,99 €

Planen Sie eine Hochzeit, einen Geburtstag oder eine andere Feier?
Dann melden Sie sich gerne! Denn wir lieben es, unvergessliche
Feste auszurichten!

WAS URLAUBER ERWARTEN

Ostfriesische Inseln brauchen mehr frischen Wind

Die Auslastung zu den Saisonzeiten wie jetzt über Weihnachten und Silvester können nicht darüber hinwegtäuschen: Die ostfriesischen Inseln müssen mehr für die Qualität der touristischen Infrastruktur tun.

Christoph Kiefer 04.01.2026, 19:46 Uhr



KOMMENTAR

Die Gemeinde Juist steckt hohe Subventionen in die Pferdekutschen zum Inselflugplatz. Zur Anschaffung eines E-Mobils hat sich die Pferdeinsel aber bislang nicht durchringen können.

Bild: Christoph Kiefer

Das Weihnachts- und Silvestergeschäft ist vorbei; die meisten Urlauber haben die ostfriesischen Inseln wieder verlassen. Die Nachfrage war gut, wie alle Jahre um diese Zeit. Auch wenn hier und da Betten freigeblieben sind, dürften Hoteliers und Gastronomie im Großen und Ganzen zufrieden sein. Die belebten Straßen und ausgebuchten Fähren zwischen den Jahren lassen keine Zweifel an der Attraktivität der Inseln aufkommen. Auch für die nächste Saison sind beliebte Quartiere schon weitgehend ausgebucht; auf die Stammgäste ist Verlass.

Und trotzdem: Für den touristischen Erfolg müssen die Inseln mehr tun. Tourismus-Fachleute, die einen Blick über den ostfriesischen Tellerrand werfen, haben das Urlaubs- und Buchungsverhalten in- und ausländischer Gäste im Blick. Und sie weisen auf die steigenden Erwartungen hin, unter anderem bezüglich der Qualität von Gastronomie und Hotellerie, der digitalen Buchungsmöglichkeiten touristischer Dienstleistungen, der Nachhaltigkeit und grüner Mobilität. Und hier haben die sieben Inseln ihre Hausaufgaben unterschiedlich gut gemacht.

Wangerooge spricht seit Jahren von einem Hotel für gehobene Ansprüche – das Projekt dümpelt vor sich hin. Juist macht sich zur Lachnummer, weil es keine Lösung für die Flugplatzanbindung gibt. Die Gemeinde ist arm wie eine Kirchenmaus, leistet sich aber grotesk hohe Zuschüsse für eine Pferdekutsche. Zu einem E-Mobil kann sich die Insel, die stolz auf ihre Pferdetradition ist, nicht durchringen. Ein eigenes Kapitel ist das in die Jahre gekommene Kurviertel auf Langeoog. Hier blockieren sich seit Jahren unterschiedliche Interessengruppen gegenseitig. Wer nach Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog und Baltrum reist, ist mehr oder weniger aufs Auto angewiesen. Eine belastbare umweltfreundlichere Alternative zu den Inseln, die sich für Natur und Umwelt rühmen, gibt es nicht.

Innovationen scheitern nicht nur an fehlenden Mitteln; zum Teil fehlt auch die Einsicht der Verantwortlichen auf den Inseln. Leider sind eine Reihe der Gemeinderäte kein Hort des Gemein sinns. Es herrscht nur zu oft Misstrauen und Missgunst untereinander. Aber wenn es drum geht, Fremde von der Insel fernzuhalten, haken sich die Streithähne unter. Die Fluktuation auf den Chefesseln in Insel-Rathäusern und Kurdirektionen ist ein Ausfluss vielfacher interner Reibereien und Machtkämpfe mit den Gemeinderäten.

Die Marketingabteilungen der Inseln stellen die schönen Seiten in ihrer Pracht heraus. Die Tourismusorganisationen stellen gern Aufwärtstrends und gute Zahlen ins Schaufenster. Die Defizite ihrer touristischen Infrastrukturen können sie damit nicht beseitigen.